

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 36 (1949)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schnittsnote zwischen drei und vier liegt. Letzterer hat dann eine Probezeit von einem Trimester zu bestehen, dessen Leistungen dann endgültig über den Verbleib im Kollegium entscheiden.

In der reichlich benutzten Diskussion ward auch die berechtigte Frage aufgeworfen, ob es nicht möglich wäre, der bestehenden Realschule eine Sekundarschule in Form einer »gewerblichen Realschule« anzugliedern, um auch den schwächeren Schülern Gelegenheit zu bieten, sich für einen evtl. zu ergreifenden gewerblichen Beruf die nötigen Vorkenntnisse zu erwerben? Diese Frage ward von der h. Professorenschaft bereits diskutiert, aber negativ beurteilt, da dies die Schaffung eines neuen Schultypus bedinge und es hierfür an Räumlichkeiten mangelt. Die beste Lösung für unsere Verhältnisse wäre wohl die, wenn auch hierorts endlich an die Einführung eines *achten Schuljahres* geschritten würde, um die in unserem Kanton bestehende Lücke im Schulwesen auszufüllen! -o-

Französisch · Handelsfächer

Schulbeginn: Ostern und September

Collège Catholique Knaben-Institut

St-Gingolph b. Bouveret, Genfersee (Wallis)

Lehrstellen

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1950/51 sind an der Primarschule Aesch (Baselland) 2 Lehrstellen zu besetzen:

1. für die Unterstufe (1.-2. Schuljahr)

Lehrerin bevorzugt

2. für die Mittel- und Oberstufe

Anmeldungen mit Lebenslauf, Abschluß-Zeugnis und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind **bis 20. Januar 1950** an den Präsidenten der Primarschulpflege Aesch (Baselland) zu richten. Die Besoldungs-Verhältnisse und der Beitritt zur Pensionskasse sind gesetzlich geregelt.

Primarschulpflege Aesch (Baselland)

EINWOHNERGEMEINDE SACHSELN

Offene

Lehrerstelle

Auf Beginn des Schuljahres 1950/51 (24. April 1950) ist die Stelle eines Lehrers für die 3. und 4. Kl. Primarschule Knaben zu besetzen. Bewerber mit Lehrpatent belieben ihre Anmeldung mit Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit und ihre Gehaltsansprüche bis 8. Februar 1950 einzusenden an

Schulrat Sachseln.

KANTONSSCHULE ST. GALLEN

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers ist auf Beginn des Schuljahres 1950/51 (24. April 1950) eine

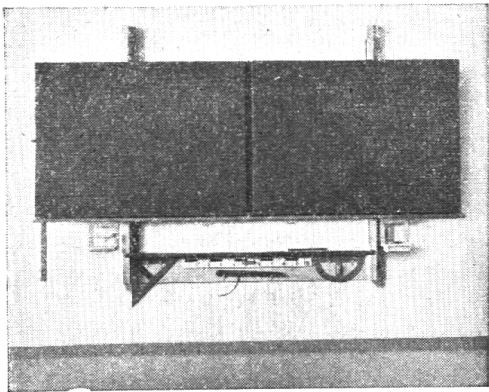
Hauptlehrstelle für Englisch an der Höhern Handelschule und an der Oberrealschule und für englische Handels- korrespondenz

wieder zu besetzen. Ein Nebenfach erwünscht.

Jahresgehalt Fr. 10 500.- bis 14 500.- und Teuerungszulage. Kinderzulagen. Pensionskasse. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung und Aufenthalt im englischen Sprachgebiet sind ersucht, ihre belegten Anmeldungen bis zum 15. Januar 1950 an das Sekretariat des unterzeichneten Departementes einzureichen. Nähere Auskunft über die Lehrstelle erteilt das Rektorat der Kantonsschule St. Gallen.

St. Gallen, den 17. Dezember 1949.

Das Erziehungsdepartement.



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 920913 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-
raten.

Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subvent. Mittelschule
Vorbereitung für öffentliche Beamtungen
(Post, Eisenbahn, Zoll, Telephon und Tele-
graph)

Anmeldungen bis 18. Februar 1950

Aufnahmeprüfungen: 4. und 6. März 1950

Beginn des neuen Schuljahres: 24. April 1950

Prospekte verlangen.

Formulare für Postcheck- und Verkehrslehre, Geschäftsauf- sätze etc. zu Max Wohlwend »Geschäftsbriefe«

in Mappen beliebig zusammenstellbar,
für

Gewerbe- und Fortbildungsschulen

Preisliste 400 auf Wunsch

LANDOLT-ARBENZ & CO. AG., ZÜRICH

Papeterie — Bahnhofstraße 65

Beschwerden

beim Wasser-Lösen, (Prostata-Leiden), Magen- und Darm-Lei-
den (auch Geschwüre werden ohne Operation mit Erfolg be-
handelt im **Kurhaus Sanatorium Brunau, Zürich**, Brunastr. 15

Telephon (051) 25 66 50

Zu vermieten: In aussichtsreicher Lage am
Zugersee schöne, sonnige

3-Zimmerwohnung

mit Balkon und Garten an Personen gesetz-
ten Alters.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 760
an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten.

Die zeitgemäßen schweizerischen Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft
„**Unser Körper**“
mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Kon-
turzeichnungen zum Ausfüllen mit
Farbstiften, 22 linierte Seiten für
Anmerkungen. Das Heft ermög-
licht rationelles Schaffen und
große Zeitersparnis im Unterricht
über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück

1—5 Fr. 1.40

6—10 „ 1.30

11—20 „ 1.20

21—30 „ 1.15

31 u. mehr „ 1.10

Probeheft gratis



Augustin-Verlag Thayngen - Schaffhausen

Im gleichen Verlag erschienen:

Karl Schib

Hans Hunziker:

Repetitorium der allg. und der Schweizer Geschichte

Das Scherenschneiden



Textband

„**Unser Körper**“

Ein Buch

vom Bau des menschlich. Körpers
und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten
Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und
die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heran-
wachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und
vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 9.60**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1
farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen
Preis Fr. 6.—

Darlehen

erhalten Beamte und An-
gestellte ohne Bürgschaft.
Diskretion. Kein Kostenvor-
schuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

W

erbet für das
vorzüglich redi-
gierte Organ,
die »Schweizer
Schule«!

BÜCHER FÜR DIE HAUSBIBLIOTHEK

LOUIS DE WOHL

Attila

Der Sturm aus dem Osten
308 Seiten. Leinen. Fr. 15.80

Mit ungewöhnlicher Dramatik schildert de Wohl den ersten großen Angriff Asiens gegen die westliche Welt unter dem schreckenerregenden Hunnenkönig Attila. Der Roman entrollt ein faszinierendes Bild dieses seltsamen Mongolenfürsten und dessen Gegenspieler im untergehenden Römerreich.

LOUIS DE WOHL

Der Baum des Lebens

Roman. 396 Seiten. Fr. 14.30

»Der historische Roman 'Der Baum des Lebens' von Louis de Wohl zählt zu jenen erzählerischen Gaben, die man bedeutend nennen darf.« (»Der Bund«, Bern.)

FANNY WIBMER-PEDIT

Eine Frau trägt die Krone

Roman. 480 Seiten. Fr. 17.40. Neuauflage

»Die populär geschriebene Lebensgeschichte dieser größten aller Frauengestalten auf Habsburgs Thron. Ein echtes Geschenkbuch.« (»Schweizer Wochen-Zeitung«)

RUDOLF VON WYL

Jehanne d'Arc Der Engel der Freiheit

Roman. 355 Seiten. Fr. 13.60

»... Was diesen Roman auszeichnet, ist die wahrhaft dichterische Sprache, die zarte Scheu und Zurückhaltung, mit der von Wyl zu erzählen weiß...« (»Thurgauer Zeitung«, Frauenfeld.)

F. H. Achermann

der erfolgreichste Schweizer Schriftsteller – der schweizerische Karl May – schrieb beste Unterhaltungsliteratur für jung und alt. – Man verlange den ausführlichen Prospekt.

NORA WYDENBRUCK

Die Weisheit der kleinen Therese

112 Seiten. Linson. Fr. 5.70

In diesem kleinen Bändchen wird das Charakterbild der beliebten und in weitesten Kreisen verehrten, schlichten Heiligen geschildert.

HELENE HOMEYER

Das kleine Buch vom Sonntag

Ausgewählte Dokumente mit einem Nachwort
versehen. 138 Seiten. Fr. 5.70

Dieses kleine Buch ist vor allem heute sehr wichtig, weil der christliche Sabbat immer mehr entheiligt wird. Es enthält die schönsten Texte über den Tag des Herrn.

BEAT AMBORD

Begegnung mit Christus

Auf dem Weg durchs Kirchenjahr, mit vier Zeichnungen von Hans Lochmann. 413 Seiten. Fr. 16.70
»... Beat Ambord geht daran, anhand der Sonntage und Feste des Kirchenjahres das Christus-Bild in seinen mannigfachen Beziehungen zu umreißen.« (»Basler Volksblatt«, Basel.)

GERRIT GROTE

Die Nachfolge Christi

oder das Buch vom inneren Trost. Nach dem Text vom Jahre 1384 tunlichst wieder hergestellt, verdeutsch und erklärt von Fritz Kern. Mit einer Biographie Gerrit Grotes und wissenschaftlichen Erklärungen. 416 Seiten. Fr. 14.40

OTTO WALTER

Pius XII.

Leben und Persönlichkeit. Reich illustriert
310 Seiten. Fr. 7.30

»Das Buch gehört nicht zu den kirchlichen Publikationen, die nur für die Angehörigen einer einzigen Konfession geschrieben werden; auch der Nichtkatholik wird, sofern er sich für die Persönlichkeit des heutigen Papstes interessiert, mit Gewinn diese 'biographischen Skizzen' lesen, wie der Verfasser sein Buch bescheiden nennt.« (»Thurgauer Zeitung«, Frauenfeld.)

In allen Buchhandlungen

WALTER VERLAG OLTEN

Herrn Richard Böhi, Lehrer
S o m m e r i / Thurg.

Die Sammlung

»Knospen und Blüten«

von fast 500 wertvollen Versen, lyrischen, epischen Gedichten für alle Anlässe


mit Beiträgen von den Herren Hch. Federer, Fridolin Hofer, P. Maurus Carnot, P. Plazidus Hartmann, Walter Hauser, Josef Scheuber u. a. m.

von **Karl Dudli, Seminarlehrer in Rorschach**, ist zweckmäßig eingeteilt für

alle Stufen der Primar- und Sekundarschule

Geschmackvoll gebunden Fr. 11.- plus Wust

VERLAG HANS MENZI, GÜTTINGEN
(Thurgau)



Leisurkeit?
... ZWINGERTEE
Seit über 100 Jahren beliebt, weil er so schleimlösend und hustenlindernd wirkt! In Apotheken à Fr. 3.- u. 1.75 zu haben. Wo nicht, schreibe man an Apotheke Dr. Heuberger, Bern

Nervöse Herzstörungen ...?
Herzklopfen, Herzstechen,
Herzmuskelkrämpfe, Wallungen,
schwankender Blutdruck ...?
dann eine Kur mit

HERZ 7

Herz-Dragees, in homoeopathischer, absolut unschädlicher Form. Preis Fr. 5.75

Berg-Apotheke MAX MESSMER

Werdstraße 4 Zürich 4 Tel. 23 98 89

TAMÉ

Ein Sprach-, Stenotypisten-, Sekretär- oder Handelsdiplom in 3, 4, 6 Monaten. Vorbereitung für Staatsstellen in 4 Monaten. (Durch Fernunterricht in 6—12 Monaten.) Ferienkurse. Ecoles Tamé, Sitten, Luzern, Zürich, Neuchâtel, Bellinzona, Freiburg, St. Gallen.

KATHOLISCHES

Gesellenhaus

LUZERN

Gutgeführtes Haus

Für Ferien und Passanten,
spezielle Arrangement für
Schulen und Vereine

Telephon (041) 2 14 47

Theaterbeleuchtungen

Scheinwerfer - Bühnenstellwerke - Transformatoren - Widerstände, Spielflächenleuchten, Horizontlampen, Glühlampen, Farbenfilter, in allen Farben, alles was eine moderne Bühnenbeleuchtung erfordert. **Vermietung** von kompl. Anlagen sowie Einzelapparaten. Verlangen Sie unverbindl. Offerte und Beratung durch den langjährigen Fachmann. **W. Eichenberger**, Bühnenbeleuchtungen, Ceresstraße 27, Zürich, Telephon (051) 24 75 90.

Jeden Abend eine Pille von den seit Jahrzehnten bewährten

RITA-KRÄUTERPILLEN

fördert die Regulierung der Darmtätigkeit, wirkt anregend, **verhütet die gefährliche Verstopfung**. Stets frisch in den Apotheken zu Fr. 2.- die Schachtel oder direkt durch

Apotheke E. SIDLER · Willisau

Schweizerische
Spar- & Kreditbank

St. Gallen Zürich Basel Genf

Appenzell . Au . Brig . Fribourg . Martigny
Olten . Rorschach . Schwyz . Sierre

Kassa-Obligationen

Spareinlagen (gesetzlich privilegiert)

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig